

VW legt weiter zu

Der Fahrzeugbestand der Wolfsburger in Österreich steuert weiter auf die Millionen-Grenze zu – die Hürde sollte Volkswagen heuer nehmen können. Audi und Opel liegen auf den Plätzen.

Fahrzeugbestand nach Marken

Rang	Marke	Bestand per 31.12.2016	Bestand per 31.12.2015	Veränderung in Prozent	Anteil am Gesamtmarkt
1	Volkswagen	992.595	978.479	+1,4	20,6%
2	Audi	365.263	357.234	+2,2	7,6%
3	Opel	315.172	320.216	-1,6	6,5%
4	Ford	283.479	279.103	+1,6	5,9%
5	BMW	266.983	254.365	+5,0	5,5%
6	Mercedes	246.350	238.525	+3,3	5,1%
7	Skoda	251.110	241.245	+4,1	5,2%
8	Renault	213.758	213.816	-0,0	4,4%
9	Peugeot	195.869	198.871	-1,5	4,1%
10	Seat	172.120	163.755	+5,1	3,6%
11	Toyota	171.926	176.375	-2,5	3,6%
12	Mazda	163.030	166.194	-1,9	3,4%
13	Fiat	153.348	152.935	+0,3	3,2%
14	Citroën	128.186	128.682	-0,4	2,7%
15	Hyundai	126.047	119.228	+5,7	2,6%
16	Suzuki	97.305	96.083	+1,3	2,0%
17	Kia	94.127	87.912	+7,1	2,0%
18	Nissan	81.732	79.991	+2,2	1,7%
19	Volvo	57.788	56.369	+2,5	1,2%
20	Mitsubishi	54.179	55.175	-1,8	1,1%

Quelle: Statistik Austria; von medianet ohne Bearbeitung und Gewähr veröffentlicht.

Tesla setzt seinen Erfolgslauf fort

Der Bestand des US-amerikanischen Elektroautoherstellers verdoppelte sich im Vorjahr.

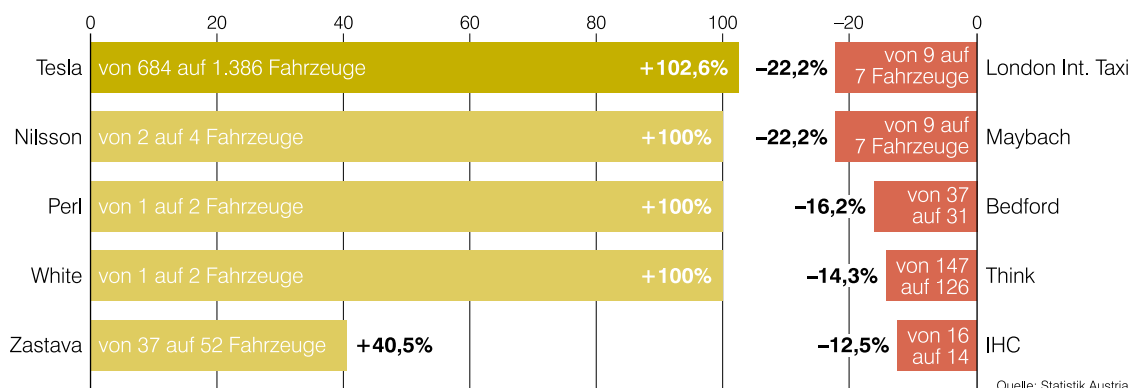
WIEN. Getrieben vom Boom der Elektrofahrzeuge, die 2016 laut Statistik Austria ein Zulassungsplus von 128,1% hinlegten, darf sich auch der amerikanische Elektroauto-Pionier Tesla über ein rasantes Wachstum in Österreich freuen. Im vergangenen Jahr konnte der Hersteller seinen Fahrzeugbestand gegenüber 2015 auf 1.386 Fahrzeuge mehr als verdoppeln.

Statistisch auffällig (allerdings auf Basis nur weniger Stückzahlen) ist das Plus bei den Kleinmarken Nilsson, Perl

Bestands-Gewinner & -Verlierer 2016

Von Tesla bis Maybach

Diese Marken konnten 2017 ihren Fahrzeugbestand in Österreich gegenüber 2015 am stärksten steigern bzw. mussten die größten Rückgänge hinnehmen



und White (mit jeweils 100%), der Bestand an Zastava-Fahrzeugen in Österreich stieg um 40,5%.

Den größten Bestandsrückgang teilen sich mit 22,2% May-

bach und London International Taxi, ein Minus von 16,2% gibt es bei Bedford. Der Bestand an Think-Fahrzeugen ging um 14,3% zurück, bei IHC lag das Minus bei 12,5%. (red)